

Protokoll zur Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Rehna
--

Sitzungstermin:	Dienstag, 17.05.2022
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr
Ort, Raum:	Versammlungsraum des Langen Hauses, Freiheitsplatz 1, 19217 Rehna

Anwesend sind:

Herr Christian Tews
Herr Marco Weber
Herr Hans-Eckhard Lüth
Herr Martin Reininghaus
Frau Eva-Maria Doßmann
Herr Helmut Tietze
Herr Hans Krause
Herr Marcel Lütjohann
Frau Doreen Ollmann

Von der Verwaltung nimmt teil:

Frau Antje Kröhnert
Frau T. Heinze

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.10.2021
- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung zu Fällanträgen
- 7 Beschluss zur Finanzierung des Projektes Renaturierung Mühlenteich Rehna
entsprechend den aktuellen Kosten in der neuen Förderperiode 2023 - 2025
Vorlage: 1522/11BA/2022
- 8 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Tews, eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Umweltausschussmitglieder/ Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird - einstimmig - festgesetzt.

- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.10.2021**

Das Protokoll der Sitzung wird genehmigt:

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür, 3 Stimmenthaltungen

- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden**
 1.

Am 30.04.2022 fand der „Tag der erneuerbaren Energien“ auf dem Marktplatz statt, organisiert durch Fr. Heinze → wurde gut angenommen

 2.

Am 24.02.2022 stellten der WBV und das Ingenieurbüro Heimo Wittenburg die Planung zur Entschlammung des Mühlenteiches vor:

 - derzeitige Schlammstärke zwischen 0,5 und 2,5 m
 - Schlammproben sind ca. 1,5 Jahre alt, keine Belastung von Schwermetallen
 - zwischen Radegast und Mühlenteich wird eine Spundwand eingerammt, diese trennt Teich und Fluss
 - dann kann Entschlammung mittels Schwimmbaggern erfolgen
 - Schlamm wird am Mühlenteich gelagert und muss ca. 3-4 Wochen abtrocknen, auf Kiesbett ca. 40 cm stark
 - ca. 15.000 m³ Nassschlamm, wird auf Ackerflächen ca. 155 ha verteilt
Ausbringmenge beträgt 24 t/ha
 - Arbeiten beginnen evtl. im Herbst 2023

 3.

Sturmschäden vom Herbst weitestgehend beseitigt, Pappel am Jugendclub durch Fa. Sievers beseitigt, mehrere Bäume haben dort Schaden genommen → werden im Herbst abgenommen

 4.

Im Gewerbegebiet Richtung Gletzow ist eine Eiche abgestorben → Nachpflanzung im Herbst

5.

Ausgleichspflanzungen:

- 1 Robinie im Heinrich-Sternberg-Park
- 3 Linden in Othensdorf, zum Gutshaus

6.

Baum des Jahres 2022 Stechpalme im Heinrich-Sternberg-Park gepflanzt

7.

Blühwiese (ca. 250- 300 m²) im Park wird, leider mit Verspätung, durch den Bauhof angelegt

- Grasnarbe muss entfernt und mit Mutterboden aufgefüllt werden
- Saatgut wird aus den Einnahmen der Tombola am „Tag der erneuerbaren Energien“ bezahlt
- Hinweis Herr Lüth: Er hat noch genügend Saatgut übrig und könnte dies zur Verfügung stellen

5 Einwohnerfragestunde

1.

Ein Anwohner aus Nesow fragt an, warum eine Birke am ehemaligen Teich entfernt und eine Trauerweide beschnitten wurde.

- es wird ein Vor-Ort-Besichtigung organisiert Herr Tews/Frau Kröhnert/
Ortsvorsteher/Bürgermeister
- ggf. Ausgleichspflanzung vornehmen

2. Weiterer Hinweis:

Grünflächenschnitt vor dem Gutshaus → es wird zu viel geschnitten, Mähabstände verlängern

- Dazu Frau Heinze: Es sollte grundsätzlich weniger gemäht werden, um die Artenvielfalt zu erhalten.
- Dazu Herr Reininghaus: Es sollte mit dem Amtshof besprochen werden, wo in welchen Abständen gemäht wird. Die Verkehrssicherung ist trotzdem zu beachten.

6 Beratung zu Fällanträgen

- Nadelbaum in der Ortsdurchfahrt Vitense durch Sturm in Schiefelage → Fällung wird beantragt

7

**Beschluss zur Finanzierung des Projektes Renaturierung Mühlenteich Rehna
entsprechend den aktuellen Kosten in der neuen Förderperiode 2023 - 2025
Vorlage: 1522/11BA/2022**

Sachverhalt:

Entsprechend der angepassten Planung (Spundwand, Sandfang u.w.) und den jährlichen Preissteigerungen wurde die Kostenberechnung konkretisiert. Da mit weiteren Preissteigerungen und unerwarteten Mehrkosten im Zuge der Realisierung des Vorhabens zu rechnen ist, sind Gesamtkosten von aktuell 2,6 Mio. € eingeplant.

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg hat mitgeteilt, dass die Fördermittel (Zuwendungen nach der Richtlinie zur Förderung nachhaltiger wasserwirtschaftlicher Vorhaben) in der laufenden Förderperiode ausgeschöpft sind.

Die neue Förderperiode beginnt im Januar 2023. Es werden Zuwendungen für die Renaturierung des Mühlenteiches in der neuen Förderperiode in einem Zeitraum von 3 Jahren wie folgt in Aussicht gestellt:

Haushaltsjahr	Förderung
2023	0,9 Mio. €
2024	1,2 Mio. €
2025	0,24 Mio.€

Der finanzielle Eigenanteil der Stadt Rehna beträgt voraussichtlich, nach heutigem Kenntnisstand, insgesamt 260.000,00 € und wird entsprechend gesplittet.

Beschluss:

Die Stadt Rehna beschließt die Finanzierung des Projektes Entschlammung Mühlenteich entsprechend der aktuellen Kostenschätzung i.H.v. 2,6 Mio. € über einen Zeitraum von 3 Jahren. Die Kosten werden entsprechend in die Haushalte 2023 -2025 eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl Ausschussmitgl.: 9
davon anwesend : 9
Ja-Stimmen : 9
Nein-Stimmen : -
Stimmenthaltungen
:-

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

8

Verschiedenes

- Vorstellung Frau Heinze als Klimaschutzmanagerin
- Information zur Überarbeitung der Gestaltungssatzung der Stadt Rehna, u.a. zur Montage von Photovoltaik- und Solaranlagen

- Frau Heinze: bezüglich „Rehna Süd“ wird es ein Treffen mit der Fa.Trigenius GmbH, Wismar am 15.06.2022 geben. Einladungen gehen für alle Stadtvertreter und Ausschussmitglieder raus.
- Herr Tietze zum Thema Entschlammung Mühlenteich: Es sollte geprüft werden, ob man den Schlamm nicht anders entsorgen kann.
→ Die Planungen dazu sind abgeschlossen und die Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde liegt vor, so dass die Schlamm Entsorgung wie vorgesehen durchgeführt wird.
- Thema Grünschnittentsorgung: kostet der Stadt viel Geld, da die Annahme noch kostenlos ist → Lösung finden, evtl. Geld nehmen
- Jungbaum nachpflanzen Allee Goethestraße

Umweltausschuss der Stadt Rehna

gez. Tews
Ausschussvorsitzender

f.d.R. Frau Antje Kröhnert